

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.50 Mk. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Bücherstube Kottmann & Nüthen, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, Ludwig Mölk, Strandbuchhandlung, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pf. Geschäftsstelle: Otto G. Soltan, Buchdruckerei, in Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 19

Nr. 23 Juist, den 18. September 1928 29. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

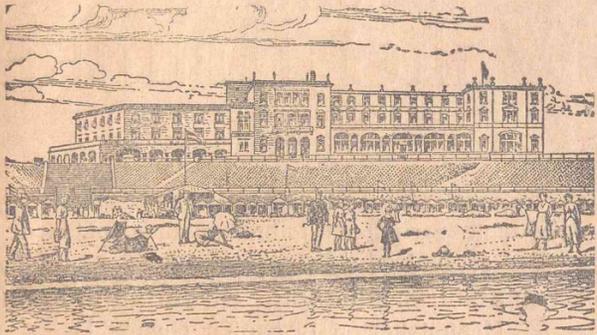
Amtliche Liste der bis zum 16. Septbr. angemeldeten Kurgäste und Fremden.

Boeger, Amtsanwalt, Münster Hotel Itzen
 Böhmer, Oberregierungsrat, Detmold Hotel Friesenhof
 Brückner, C. A., Privatier, Dresden Hotel Itzen
 Collard, Gertrud, Stenotypistin, Aachen Pension Riedel
 Ecke, Max, Kaufm., Görlitz Hotel Itzen
 Eggebrecht, Bertha, Buchhalterin, Lübeck

Fingerhut, Frau E., Herne i. W. Pension Riedel
 Villa Seestern

Strand-Hotel Kurhaus Nordseebad Juist

Fernruf: Dauerverbindung über Emden. Kurhaus Juist Nr. 6
 Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser. 1
 Alle Zimmer haben herrliche, freie Aussicht auf das Meer.



Täglich von 4—6 Uhr Familien-Kaffee-Konzert auf der See-Terrasse.
 Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderball. Jeden Sonnabend Reunion. Die Kurhaus-Kapelle spielt täglich im weissen Saal von 8^{1/2}—10 Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab Tanzunterhaltung, Tanzleitung: F. Schwarzek.

Frommeyer, Frau Kaufm. Elfriede, Osnabrück Hotel Friesenhof
 Grünhagen, A., Vertreter, Berlin Hotel Itzen
 Heinemann, Dr., Kaufm., Osnabrück Claassens Hotel
 Itzen, Theodor, Landwirt, Westermarsch Hotel Itzen
 Jungnitz, Gert, Dipl.-Ingenieur, Berlin-Wilmersdorf Pension Dünenrose

Zahnpraxis W. Heiler, Dentist

Telephon 41 in der Apotheke Telephon 41
 Modernste Einrichtung
 Sprechstunden von 9—1 und 2—7 Uhr
 Behandlung v. Mitgliedern sämtl. Krankenkassen
 Seit 1924 hier ansässig

Kehren, Erich, Kaufm., M.-Gladbach Claassens Hotel
 Kehren, Liesel, M.-Gladbach Claassens Hotel
 Kreuz, Paul, Reichsbankinspektor, mit Frau, Siegen i. W. Haus Jabine
 Lüder, Heinrich, Kaufm., mit Frau, Waldheim i. Sa. Claassens Hotel
 Meyer, Gertrud, Lüneburg Hotel Friesenhof
 Niemann, Otto, Kaufm., mit Frau, Eochum Hotel Worch
 Niesert, Paul, Verw.-Anw., Münster i. W. Fritz Arends Wwe.
 Nöh, Lina, Diakonisse, Menden i. W. Ev. Schwesternheim
 Orth, Frau Paula, Aachen Claassens Hotel
 Puls, Frau M., Herne i. W. Villa Seestern
 Rahaus, Elisabeth, Lehrerin, Darmstadt Hotel Itzen
 Reuß, Albrecht, Universitäts-Assistent, Göttingen Villa Augusta
 Ruell, E., Ob.-Heizer-Gefr., Emden Pension Riedel
 Schneider, Frä. Marie, Menden i. W. Ev. Schwesternheim
 de Thiery, Dipl.-Ing., mit Schwester, Dresden Haus Jabine
 Wiethaup, Toni, Paderborn Hotel Itzen
 Wintermann, Ober-Telegr.-Insp., mit Frau, Oldenburg i. O. Pension Riedel
 Wittmann, Metanie, Diakonisse, Soest i. W. Ev. Schwesternheim
 Zeller, Richard, Kaufm., Norden Hotel Itzen

232 Personen, zusammen mit den früheren 11253.



Boornkaat Raffineriegesellschaft, Woburn, D. (Import)
 Weinhandlungsgesellschaft, Hamburg, D. (Export)

Berichtigungen:

Kommerell, Medizinalrat Dr., Canstatt Hotel Friesenhof
 Reinbach, Dr., mit Frau, Rheydt Hotel Friesenhof

Täglich große Auswahl in Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes
ältestes Café am Platze
 und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann, Conditorei und Café

Restaurant und Café „Gifsbude“

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte BADELEBEN. Täglicher Treffpunkt aller Badegäste und Fremden beim **Künstler-Konzert** unter Leitung der beliebten Hauskapelle. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Weine erster Firmen.

Spezialausschank der Dortmunder-Aktienbrauerei

Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läuferstoffe

in unübertroffener Auswahl.
 Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort

Komplette Einrichtungen für Hotels und Pensionen.

Anerkannt billige Preise!
T. F. Damm.
 Norden

31
Fernsprecher 328
Fernsprecher 328

Der kleine Ausrufer



hält sich den geehrten Kurgästen sowie Einwohnern bei Bekanntmachungen bestens empfohlen. 49

Billstraße 104

Oefen u. Herde
Haus- u. Küchengeräte
Eisenwaren, Werkzeuge
Baubeschläge
H. Bünting
Norden
Fernruf 375

P. Altmanns
Mittelstraße
(neben der evangel. Kirche)
Fernsprecher Nr. 14

Kolonialwaren, Delikatessen, Haus- und Küchengeräte, Spirituosen, Bier- und Brunnen-Niederlage

Auskunft über Jagd und Lustfahrten mit dem Motorboot „Deutschland“ 28

Dampf-Bäckerei und Konditorei von

H. O. Habbinga

neben Hotel Itzen empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Café

Hermann Neukirchen Ww.

Aeltestes Geschäft im Kurhaus.

Sämtliche Badartikel
Manufakturwaren 12
Schokoladen
Konfitüren

Große Auswahl in Andenken aller Art.

Pensionat Hotel 6

Seeblick

verbunden mit Café u. Restaurant, 10 Minuten vom Dorfe im Dellert gelegen, beliebter Ausflugsort. Doppelte Parkett-Kegelbahn.

Joh. Breeden.

Zahnpraxis Paul Stahlhudt

staatl. gepr. Dentist

Wilhelmstrasse 91

dauernd am Platze

Sprechzeit: 9—12 Uhr vormittags
3—7 Uhr nachmittags

Konditorei und Café Fiepkoten Café, Norden

Fernsprecher Nr. 420

Spezialität: 37

Ostfriesischer Knüppelkuchen
Groninger Honigkuchen
zu haben auf Juist bei

Bernhard Hollander, Strandstrasse
Fernsprecher Nr. 34

Bernhard Hollander
Uhrmacher

Strandstrasse. Fernspr. Nr. 34

Großes Lager in Gold- u. Silberwaren
Filigran-Schmuck

Getriebene Altsilberwaren 24

Reparaturen prompt und billig

Echte antike Uhren und Zinnsachen
Optik

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank

Filiale Norden

Geschäftsstellen auf den Nordseeinseln:

Norderney, Juist und Baltrum 43

Reichsbankgiro-Konto. Postscheckkonto Hannover 51375
Fernruf: Norden 41 u. 140. Tel.-Adr.: Sparleihbank Norden

Geschäftsstelle Juist

im Hause der Villa Altmanns. Fernsprecher Nr. 36

Sorgfältige Erledigung aller bankmäßigen Geschäfte.
Annahme von Badegeldern während des Kuraufenthalts.
Einlösung von Akkreditiven und Reisekreditbriefen.
Höchste Verzinsung für Einlagen mit Kündigung.

Loetzing-Drogerie und Parfümerie

Juist, Bahnhofstr.

Drogen — Krankenbedarfartikel
Seifen, Parfümerien, Toilettenwaren

Spezialität: 56

Sonnenbrand-Cream (sicher wirkend)

Fritz Henning

Nordseebad Juist

Größtes Geschäftshaus am Platze!
Preiswertes Einkaufshaus für Alle!

Manufaktur- u. Modewaren

Bekleidung

für Damen und Herren und für die Jugend

Badeanzüge, Badeschuhe, Badehauben in allen Größen
vorrätig / Bademantel, Badelaken, Badehandtücher
Frottierhandschuhe, Strandanzüge, Stranhosen, Strandmützen, Strandkleider, Strandschuhe 21

Strandspaten, Strandeimer. Fahnen, Anfertigung mit Aufschrift auf Wunsch. Spielwaren, Strandspiele, Gesellschaftsspiele. Bälle, Geschenkartikel, Andenken an Juist.

Fotohaus Walter Brunke

am Hotel Friesenhof, Südseite
gegenüber Seehundjäger Altmanns 27

Platten, Filme, Fotopapiere, großes Lager von Apparaten und sonstigen Bedarfsartikeln.
Alle Amateurarbeiten in fachmännischer Ausführung bei schnellster Lieferung.

Spezialität: Erstklassige Strandaufnahmen
Ansichtskarten in großer Auswahl.

Bestes und ältestes Geschäft am Platze!

JUISTER BANK E. G. M. B. H., JUIST

in der Villa „Charlotte“

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland) — Postscheckkonto: Hannover 71222

Kostenlose Aufbewahrung von Saisongeldern. — Auszahlungen von Reisekreditbriefen.

Gerhd. Habbinga

Mittelstrasse Schlachter Fernsprecher 29
Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren

13 Alle Sorten Aufschnitt
la. Qualität.

Solide Preise Aufmerksame Bedienung

Bringe meine

Wäscherei mit Motorbetrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung
Saubere und reelle Bedienung

Frau H. Schiffer

Gegründet 1884 8

Halte den geehrten Kurgästen meine

Bahnhofs-Wirtschaft

bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerksame Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilt.

Gerhard Rose 15

Besitzer der Pension „Inselrose“. Telefon 25.

Papierservietten Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

Dilla „Charlotte“

Telefon 23 Pension Telefon 23

Mittagstisch 9

Menagen außer dem Hause von 12.30—3 Uhr

Heinrich Schröder

Zu den Sonntags und Donnerstags, abends 8¹/₂ Uhr im Hotel Worch stattfindenden Versammlungen des

Katholischen Strandklubs

(gesellige Vereinigung katholischer Kurgäste)

werden alle erwachsenen Katholiken freundlichst eingeladen.

70

Der zeitige Präsident.

Prima Küche
Mittag- und Abendessen zu
Tagespreisen

HOTEL „FRIESENHOF“

Zur Unterhaltung
finden im Parkettsaale Konzert-
und Tanzabende statt 3

HOTEL FRIESENA

Anerkannt vorzügliche Küche. Mittag- und Abendessen zu Tagespreisen. Im kleinen Restaurant Tagesplatten zu mäßigen Preisen. — Zur Unterhaltung der geehrten Badegäste finden in meinem Parkettsaale vornehme Künstlerkonzerte mit anschließenden Tanz statt.

2

Erstklassige Weine und Getränke. Mässige Preise.

Lustfahrten

zur See, nach Norderney, Borkum und den übrigen Nachbarinseln werden schnell und bequem mit den Motorschiffen

„Ilse“ (50 Pers.) und „Wallfried“ (70 Pers.) ausgeführt. Die Fahrzeuge sind modern und sauber eingerichtet und mit neuen Spezialmaschinen ausgerüstet, sodaß unbedingt sichere und genußreiche Fahrten gewährleistet werden.

Vom 17. Juni bis 17. September regelmäßige Verbindung Juist-Norderney laut Fahrplan mit Anschlüssen an die Seebäderdampfer des Norddeutschen Lloyd über Norderney-Helgoland nach Bremerhaven, Hamburg etc., sowie Anschluß an die Flugverbindung in Norderney.

Auskünfte und Fahrkartenausgabe sowie Vermittlung von Flugplätzen durch das Reise- und Verkehrsbüro Behrends, Friesenstr. 57, Telefon 31 Für Wagenfahrten nach der Domäne Bill und den Muschelfeldern empfehle ich meine eleg. Gespanne.

J. Behrends.

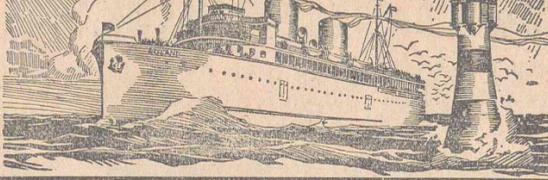


PERSIL
für alle Wäsche!

Wenn Sie ins Bad reisen, wollen Sie Ihre Jacken und Kleider tadellos sauber und schön haben! Nehmen Sie Persil dazu; jedes Kleidungsstück, das damit behandelt ist, wird duftig und frisch und sieht aus wie neu! - Bei Bunt- und Woll-sachen bedient man sich immer einer schwach-warmen Lauge.

HÖH

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN



Der schönste Abschluß des Badeaufenthalts ist die **Heimreise**

über Norderney- Helgoland - Bremerhaven

mit d. Turbinenschneldampfer „Roland“
(für 2400 Personen über See vermessen)
oder Solonschneldampfer „Najade“

In Bremerhaven (Lloydhalle) beste und schnellste Zugänge nach dem Binnenlande

Niemand sollte eine Besichtigung der gewaltigen Hafenanlagen in Bremerhaven mit den Ozeandampfern des Norddeutschen Lloyd versäumen

Kein Badeaufenthalt ohne einen Sonntags- oder Tages-Ausflug über Norderney nach Helgoland und zurück v. 16. Juni bis 16. Septemb.

Mehrständiger Aufenthalt auf Helgoland

Fahrkarten, Fahrpläne und Auskunft: Norddeutscher Lloyd, Abt. Inländisches Verkehrs-wesen (Nordseebäderdienst), dessen Vertretungen, sowie Reisebüros und Fahrkartenausgaben. In Juist: durch den Bahnhof

Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und Feiertagen:

stille hl. Messen: 6, 6³/₄ und 10¹/₄ Uhr
Kindergottesdienst: 7¹/₂ Uhr
Hochamt mit Predigt: 9 Uhr
Segensandacht: 18¹/₂ Uhr

65

An Werktagen:

stille hl. Messen: 6, 7 und 8 Uhr

Im August ist ausserdem an Sonn- und Feiertagen noch um 11 Uhr Gottesdienst.

Photograph J. Dreesbach

Aeltestes Geschäft am Platze empfiehlt sich zur Ausführung erstklassiger Strandaufnahmen

Spezialität:
Künstlerische Strandaufnahmen von Juist in großer Auswahl

Alle Arbeiten für Amateure prompt und sauberst Verkauf von Platten, Films etc.

4

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze!

Dralinen u. Schokoladen in großer Auswahl
Prima Tee- und Kaffeesorten

empfehl das Spezialgeschäft von

Bernhard Hollander

Strandstraße / Fernsprecher Nr. 34

Große Auswahl in Ansicht-Postkarten.

Ostfriesische Bank Norden

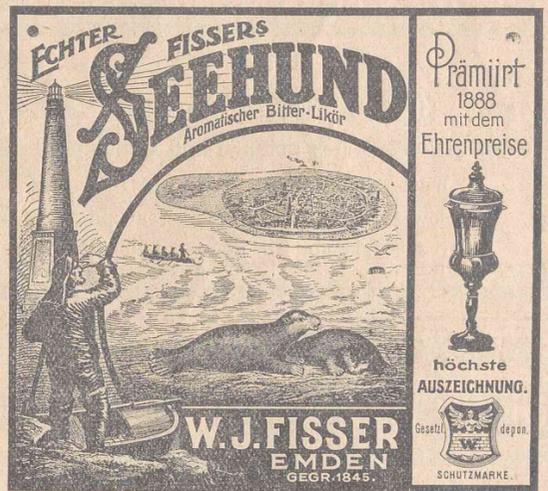
Zweiganstalt der Osnabrücker Bank

Prompte und kulante
Ausführung aller bank-
mäßigen Geschäfte

Geschäftsstelle Juist

J. Wiers (Postgebäude)

44



FICHTER'S SEEHUND
Aromatischer Bitter-Likör

Prämiert 1888 mit dem Ehrenpreise

höchste AUSZEICHNUNG.

W. J. FISSER
EMDEN
GEGR. 1845.

SCHUTZMARKE.

47

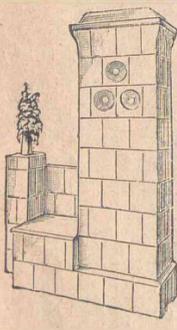
„— muß jeder Badegast getrunken haben“

Konditorei u. Café „Westend“

neben der Post gelegen, erste Konditorei am Platze

16

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Spezialität: Eis- und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und Gefrier-Anlagen. Komplette Radio-Anlage



P. Fritsche, Norden
Töpfer- und Ofensegermeister
Hl. Neustr. 22 :: Fernruf 129

Oefen und Herde

Fabrikation 46
transportabler Kachelofen
Versand nach allen Orten

Wand- und Fußbodenfliesen
Umbau - Reparatur - Reinigung

Cellulose-Papier in Rollen
Packpapier in Rollen und Bogen
vorrätig

Otto G. Soltau
Buchdruckerei
NORDEN, Fernsprecher 19

Wer nach Norderney kommt besucht die
Wartehalle am Hafen
mit ihrer preiswerten erstklassigen
Restauration

Frau Aug. Schuchardt Wwe.
Fernruf 216

Hermann Thoss, Norden
Fernsprecher Nr. 373

Rind- und Schweine-Schlachtere
Fabrik feiner Wurstwaren



Regelmässiger Dienst über
Helgoland
nach
Cuxhaven u. Hamburg
(Von Norderney bis Helgoland mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd nach dessen Fahrplan)

In Helgoland Anschluss nach
Westerland
Amrum
Wyk auf Föhr

Auskunft, Fahrpläne, Fahrkarten in
Juist: am Bahnhofsschalter und bei J. Behrends
Norderney: am Bahnhofsschalter und beim Lloyd-Reisebüro.

Hapag Seebäderdienst G. m. b. H., Hamburg 4

60

Bücher-Stube
Kottmann & Nüthen
Strandstrasse, gegenüber Hotel Pabst
Moderne Leih-Bibliothek
Bücher, Zeitungen, Papier
Erste Buchhandlung am Platze!

O. J. MENKEN
NORDEN a. d. NORDSEE
Fernsprecher 524

Auto-Vermietung, Omnibus-, Personen-, Kranken-wagen. Zuverlässige Führer, reelle Preise.

Die altbekannte
„Blühende Schiffahrt“
Gegr. 1860 Norderney Gegr. 1860
mit ihren preiswerten Küchen-Erzeugnissen und Getränken hält sich den die Insel besuchenden Ausflüglern bestens empfohlen.

Karl v. Oterendorp
Telefon 122

58

Elegante Herren-Bekleidung **T.F. Damm.**

Anerkannt billige Preise!

in unübertroffener Auswahl.

Anfertigung nach Maß auf Wunsch innerhalb 24 Stunden.

Garantie für tadellosen Sitz.

Fernsprecher 328

Norden

Fernsprecher 328

Größte Maßschneiderei Ostfrieslands.

Otto Knobloch, Fleischermeister

Norden, Große Mühlenstraße 40. Telefon 562

Juist, Strandstraße. Telefon 16 48

Frisches Fleisch in nur Ia. Qualität
Feine Fleisch- und Wurstwaren

ff. Aufschnitt

Aufmerksamste Bedienung. Mäßige Preise.

Bahnhofs-Restaurations

verbunden mit Café u. Conditorei, Veranda u. Vorgarten

Norddeich

3 Minuten von der Dampfer-Anlegestelle

*

Erstklassige Küche zu jeder Tageszeit

ff. Getränke

*

39

Eugen Wagner

langjähriger Küchenmeister im In- und Auslande

Die Wäscherei u. Glanzplätterei

VON

Joh. Extra, Nordseebad Juist

verlängerte Friesenstraße und Damenpfad

hält sich den werten Kurgästen
sowie Insulanern bei sauberer und
reeller Bedienung bestens empfohlen.

10

H. Reimer Söhne

Musikinstrumentenlager und Reparaturwerkstatt

Hauptgeschäft: Norden, Hindenburgstr. 52
Zweiggeschäfte: Leer, Jever

Flügel, Pianos, Harmoniums

Für hiesiges Klima geeignete Fabrikate

Ständiges Lager von ca. 40 Instrumenten 45

NB. Aufträge zum Klavierstimmen erbitten wir rechtzeitig
Fernsprecher Norden Nr. 126

Vorzüge unserer Trinkmilch.

Die an uns von größeren landwirtschaftlichen
Betrieben aus gesunden Herden gelieferte

Weidemilch

erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und
Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung,
Reinigung, Entlüftung, Dauererhitzung und
Kühlung durch neuzeitliche Apparate.

In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung
sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer,
angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet
unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufrahmfähigkeit,
Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie
Rohmilch; die für die Verdaulichkeit wich-
tigen Fermente bleiben unverändert, sie ist
daher leicht verdaulich selbst für Kranke und
Säuglinge. - - Machen Sie bitte einen Ver-
such. Sie werden sich in unseren großen
Kundenkreis einfügen. 52

Molkerei-Genossenschaft „Norden“

e. G. m. u. H.

Vertriebsstellen Juist:

Milchhändler Müller, Strandstraße,
Milchhändler A. Kleen.

Verkaufsstellen in Juist unserer Molkerei-Tafelbutter:
J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstraße

Kreis- u. Stadtparkasse Norden

mündelsicher

Annahmestelle Juist

bei J. de Vries & Co.

Feinkosthandlung

Fernsprecher Juist Nr. 5

Einlösung von Reisekreditbriefen

Annahme von Saisongeldern

Modewaren

Badeartikel

für Damen und Herren
Aparte Neuheiten in groß. Auswahl

Badeanzug Marke „Forma“

mit Büstenhalter

Willy Tiemann, Juist

Am Bahnhof

Ludwig Oldewurtel, Norden (Ostfr.)

Postfach Nr. 57 : Markt 2 : Gegründet 1890 : Fernruf Nr. 329
beliefert seit 38 Jahren Hotels, Pensionen und Grossküchen
mit Feinkost sowie sämtlichen Kolonialwaren.

Tee-Versand

Sämtliche Lieferungen werden pünktlich
und sorgfältig ausgeführt 35

Altbekanntes Haus für Lieferungen von Wild während der Jagdzeiten

Claassen's Hotel und Logierhäuser

mit gegenüberliegendem, modern eingerichtetem Logierhaus. / Häuser ersten Ranges

Winter 1927/28 vollständig umgebaut und renoviert. / Zentralheizung, fließend Kalt- und Warmwasser.

Das ganze Jahr geöffnet. Fernsprecher Nr. 3. Dauer-Fernsprechverbindung über Emden.

Anerkannt vorzügliche Küche. Bestgepflegte
Weine erster Firmen. Mahlzeiten an einzelnen
Tischen. Reichhaltige Abendkarte.

Bestgepflegte

19

Dortmunder Biere

Eig. Motorsegelboot und Gespanne zu Lustfahrten

HOTEL ITZEN

und

HAUS BRACHT

Ruhige Häuser ersten Ranges / Fließendes
Wasser (warm und kalt) / Zentralheizung

Besuchtestes und beliebtestes Bier- und
Weinlokal ohne Musik / Ia Dortmunder
und Münchener Biere / ff Weine / Ganz
vorzügliche Küche / Mittag und Abend
im Abonnement zu ermäßigten Preisen
Ganzjährig geöffnet

Eigene Gespanne zu Lustfahrten nach
den Muschelfeldern, Bill-Domäne usw.

20

NORDEN CENTRAL-HOTEL

Clublokal des A. D. A. C.

Central-Heizung. Fernsprecher 318. Civile Preise. Im
Mittelpunkte der Stadt, 2 Min. vom Bahnhof Osterstraße
nach Norddeich. Feinstes u. größtes Restaurant am Platze.
Hält sich den besuchenden Gästen bestens empfohlen.

33

C. CARSTENS

Durch Umbau bedeutend vergrößert. Bäder im Hause.
Auto-Garage. Billiger Pensionspreis nach Uebereinkunft.
Hotelwagen zu jedem Zuge an der Bahn.

Schiffsverbindung Norddeich-Juist

und zurück

vom 18. bis 28. September

Dat.	Tag	Ab Norddeich	Ab Juist (Bhf.)
18.	D.	13.35	10.30
19.	M.	14.45	11.30
20.	D.	15.15	12.15
21.	F.	16.05	12.30
22.	S.	16.30	13.15
23.	S.	17.45	14.30
24.	M.	18.00	5.50
25.	D.	18.00	7.00
26.	M.	18.15	8.30
27.	D.	10.00	7.30
28.	F.	10.45	8.00

Kolonialwaren, Delikatessen
Eisenwaren, Kohlenhandlung
J. de Vries & Co.

Fremdenzimmer

22

Rudolf Haars

26

Damen-, Herren-frisiersalons

im Friesenhof

und Leihbibliothek Jaaksch, Strandstraße



Bubikopfpflege
Hand- u. Fußpflege
Toilette-Artikel



Qualitäts- Schuhwaren

MARKE SALAMANDER

JOH. W. JANSSEN

NORDEN, Hindenburgstr. 83

Fernruf 135

51

Reparatur-Grosswerkstätten

Fluttabelle und Badezeiten

vom 18. bis 29. September

Dat.	Tag	Hoch- wasser	Badezeiten
18.	D.	1.39	2.00 N.- 3.00 N.
19.	M.	2.12	2.00 N.- 3.00 N.
20.	D.	2.47	3.00 N.- 4.00 N.
21.	F.	3.27	3.30 N.- 4.30 N.
22.	S.	4.12	4.00 N.- 5.00 N.
23.	S.	5.12	4.00 N.- 5.00 N.
24.	M.	6.29	5.30 N.- 6.30 N.
25.	D.	7.54	8.00 V.- 9.00 V.
26.	M.	8.24	8.30 V.- 9.30 V.
27.	D.	9.24	9.30 V.-10.30 V.
28.	F.	10.15	10.00 V.-11.00 V.
29.	S.	10.59	11.00 V.-12.00 M.

Bei den mit „Nachts“ bezeichneten Fahrten
ist die Personenbeförderung ausgeschlossen
Fahrten ohne Anmerkung = D. „Juist“ oder
„Frisia II“ † = Motorschiff „Frisia V“

Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Ein Maienglück.

Roman von E. Wildenburg.

(Schluß.)

Billi war fortgegangen, um im Westen eine Kost- stunde zu geben, und Luise befand sich auf einer Fahrt nach Berlin N., um ihren Küchenschrank mit neuen Wa- ren zu füllen, die dort bedeutend billiger waren als hier in dem vornehmen Westen.

Wilma dachte lächelnd, ob die beiden Hausgenos- sinnen wohl im Komplott waren und sie abichtlich mit ihrem Freund allein gelassen hatten. Zutruauen war es ihnen schon. Sie war ein wenig ängstlich, denn sie ahnte ja, was nun kommen würde. Aber diese Angst- lichkeit hatte ihr keines Gesichtchen mit einer zarten Röte gefärbt, so daß sie noch hübscher aussah als sonst. Sie war geradezu entzückend in dem schiden Teelichte, das, in weißen Falten fließend, sich an den schönen Körper schmiegte und eine raffinierte Zusammenstellung von creme und lila zeigte, die bei dem farbigen Licht eine geradezu märchenhafte Wirkung hervorrief.

Als Guntram einen weichen Blick aus ihren selten- vollen Augen begegnete und Wilma sich dann erröend fortwandte, da ergriff er mit innigem Druck die kleine weiße Hand, die mit einer Bandschleife spielte, und sagte zärtlich:

„Wilma, herzliche Freundin, könnten Sie sich wohl entschließen, meine kleine Blumenfee zu werden und mit all Ihrer Schönheit als mein geliebtes Weib mit Herz und Haus zu erhellern?“

Er blinnte sie mit angstvoller Spannung an. Was würde sie wohl sagen, sie, die mit ihrer Schönheit so große Ansprüche machen konnte? Seine Augen hingen an ihren Lippen, die sich so süß zum Kus wölbten; sein Herz klopfte angstvoll, als nicht gleich eine Ant- wort kam. Ein Korb hätte ihn tief unglücklich ge- macht, und doch war's möglich, daß sie sich nicht ent- schließen konnte, ihre Freiheit, ihre Unabhängigkeit auf- zugeben.

Da hob Wilma voll zu ihm den Blick. „Ich könnte mir keinen liebieren und besseren Ge- fährten für die Lebensreise denken! — Klar und hell wie Stockenton klang ihre Stimme durch den Raum.

Da neigte er sich zu ihr nieder und riß sie in seine Arme sein. Lippen auf ihr zartes Gesicht pressend. Wahlos trafe dann seine Küsse auf ihr schimmerndes Haar, auf die Wangen, auf die süßen Lippen, die gleich einer taufrischen Rose vor ihm lagen.

„Einzige, Süße du!“ flüsterte er. „Ralph!“ sagte Wilma nur, aber es lag eine solche Innigkeit und Hingebung in dem einen Wort, daß er sie von neuem in seine Arme riß.

„Geliebte, du bist entzückend!“ flüsterte er in aus- brechender Leidenschaft.

Wilma schmiegte sich an seine Brust, in seine Arme, in denen sie sich so sicher gegen alle Unbill des Le- bens fühlte, und er sagte wieder: „Ach, Geliebte, wie süß doch mein Name in deinem Munde klingt, ich habe ja bisher gar nicht gewußt, daß ich einen so hübschen habe. — du mein Einzigstes.“

Es war, als seien sie schon Jahre bekaunt, einer ging in der Seele des anderen auf, und die buntfarbi- gen Glühlampen überstrahlten ein selig aufsteimendes Liebesglück.

Und als Wilma dann am Abend die große Neuig- keit ihrer getreuen Duenna Luise erzählte, da schrie diese unter Schluchzen fast auf vor Glück.

„Ach, Fräulein Wilmachen, daß ich das noch er- leben darf, daß der Prinz wirklich gekommen ist,“ sagte sie mit immer neuen Freudentränen. Dann wollte sie die Hände ihres Lieblichen mit Küffen bedecken, aber Wilma nahm die alte Getreue an ihr Herz und um- armte sie innig, als sei es ihre Mutter; sie hatte es wahrlich um sie verdient, sie, die den Grundstein zu ihrem Glück durch ihre Wohltaten gelegt hatte.

„Du liebe Getreue, Unvergleichliche, ich habe dir viel zu danken,“ flüsterte sie.

Nun mußte sich Luise ablehnen und schneuzte sich ganz fürchtlich, um nicht laut aufzuheulen; dann brachte sie endlich hervor: „Ach, Fräulein Wilmachen, vielleicht ist es doch besser so, als mit dem andern; es tut mir nun gar nicht mehr leid um den Herrn Piar- rer.“

Da mußte Wilma doch lächeln — — „Ganz sicher, Luise, —“

Auch Zillis Glückwünsche lösten sich in strahlenden Jubel auf, und sie meldete sich als Brautjungfer sowie zur künstlerischen Dekorierung der neuen Wohnungs- einrichtung.

„Na, dann kann ich ja nicht verderben,“ lachte Wilma; ihr war die kleine Freundin auch lieb gewor- den.

Dann wurde die große Neugierde auch gleich zu Schauvelings hinübertelephoniert. Else kam bald darauf selbst, um ihre Glückwünsche persönlich zu bringen.

Nachdem sich der Jubel etwas gelegt hatte und man lebhaft dem von Luizens Gut stammenden So- hannisweinein zugesprochen hatte, sagte Else: „Und du solltest am Nachmittag zu Gunter in das Bureau kommen, er will die Sache heute zum Abschluß brin- gen.“

Wilma sagte hocherfreut zu, und Else ging, nach- dem sie noch den Tag der Verlobungsfeier, die bei Schauvelings stattfinden sollte, festgesetzt hatten.

Nach Tisch machte sich Wilma dann fertig und trat an ihr Kolt, um die Papiere herauszunehmen und in ein bereitgehaltenes Kubert zu stecken.

Warum aber lagen die Aufzeichnungen nicht an ihrem Platz? . . .

Und sie suchte und suchte, aber alles vergeblich; sie waren nicht da . . .

„Gott, mein Gott, die muß jemand genommen haben,“ jammerte Billi.

„Aber wer?“ fragte Wilma, indem sie jedes Pa- pierchen durch die Hände gehen ließ und die ganze Schublade ausschüttete. Aber alles umsonst; die wich- tigen Papiere fanden sich nicht.

„Ich habe so meine Gedanken,“ sagte dann Billi orafelhaft.

„Fräulein Billi, warum sprechen Sie es nicht aus,“ drängte Luise.

„Das kann doch nur die mit den Katzenaugen ge- wesen sein,“ erklärte die Gefragte bestimmt.

Ralph, der telephonisch herangerufen wurde, stimmte Billi bei. „Das kann sehr leicht sein. Sie war doch öfter allein hier, hüte dich vor der Person, Lieb- ling. Sie ist noch zu Schlimmerem fähig,“ er zog die Geliebte innig an sich, um sie seines Beistandes und seiner Teilnahme zu versichern.

„Es hat nicht jeder solchen goldenen Charakter wie du,“ setzte er noch hinzu.

„Ach, Ralph, nun bin ich wieder ganz arm,“ jam- merte Wilma, „und ich hatte mich doch so sehr geireut, dir eine Müdigkeit zu bringen.“

„Daß gut sein, das ist Nebenache. Wenn ich dich nur habe, mein Schatz,“ tröstete Ralph seine Braut innig und erklärte, die Sache sofort in die Hand neh- men zu wollen. Noch am selben Abend besprach er das Ereignis mit dem Bankier, der riet, einen tüch- tigen Detektiv zu nehmen, worauf sich Ralph entschloß, selbst diese Rolle zu spielen . . .

In den nächsten Tagen sah Wilma ihren Verlob- ten nur sehr wenig. Er war auf der Spur des Raub- wilbes, das er unter allen Umständen zur Strecke bring- en wollte. Auch war keine Zeit zu verlieren, um die Diebin daran zu hindern, die Erfindung ins Ausland zu verlaufen.

Zilli ahnte nicht, daß sie auf Schritt und Tritt ver- folgt wurde. Ralph hatte die Fabrik seinem Dispo- nenten übergeben und widmete sich nur seiner neuen Aufgabe.

Wilmas Gedanken waren viel bei dem Geliebten; sie bangte und zitterte, ihr Glück, das sie in eine Wolke von Seligkeit gehüllt hatte, wieder verlieren zu müs- sen. Mit angstvollem Herzen wartete sie immer auf Nachricht, das Telephon in der Kettelbeckstraße ging den ganzen Tag. Es half nichts, daß Ralph sie be- ruhigen wollte, sie hatte sich nun einmal in den Kopf gesetzt, nicht arm mit ihm in die Ehe gehen zu wol- len, so viel er ihr auch zureden möchte. Es mochte das noch ein Rest ihrer Vorliebe für volle Selbständig- keit sein, die sie sich absolut bewahren wollte.

Else war auch ganz außer sich und jammerte, daß Wilma diese abscheuliche Zilli bei ihr kennen gelernt hatte. Sie wollte ihr gleich das Haus verbieten, wo- von Ralph aber dringend abriet, da sie ja sonst auf- merksam geworden wäre und Verdacht hätte schöpfen können.

Endlich konnte er seinem Lieb bessere Nachrichten geben. Wilma, die schon in der Nähe des Telephons saß, nahm schnell den Hörer ab.

Er teilte ihr mit, daß er am Abend leider nicht zu ihr kommen könne, da er eine wichtige Abhaltung in der Diebstahlsache habe. Wilma seufzte zwar, aber das Telephongespräch hatte sie doch getrübet und be- ruhigt.

Ralph befand sich auf der Jagd, um der Geliebten das gestohlene Gut wieder zu bringen. Er hatte in Er- fahrung gebracht, daß Zilli an diesem Abend mit einem Kabalter in einem kleinen Weinrestaurant speisen wollte, wo sie ein Separée belegt hatte. Das Nebenseparée mietete er.

Er war zur rechten Zeit zur Stelle. Wer aber be- schrieb sein Erstaunen, als er in dem Kabalter Zillis den Grafen Dieter erkannte!

Ralph herrchte im Interesse seiner guten Sache ge- spannt nach dem Nebenraum, um ja kein Wort von dem Gespräch zu verlieren, aber vorläufig schlugen nur die Geräusche des Tafelns und Gläserklingens an sein Ohr. Dann und wann fiel ein Scherzwort.

Als der Ober gegangen war, wurde es ein wenig still nebenan, dann aber hörte Ralph das ihm nicht ganz unbekanntes Geräusch von Küffen. Also so weit waren sie schon!

Dann aber schwall ihm doch die Zornesader auf der Stirn als ein paar höhnende, molante Worte über sein Lieb fielen. Er wäre gern dazwischengefahren, und hätte dem edlen Paar am liebsten gleich die wohl- verdiente Rechnung für solche Schlechtfahrt gegeben, aber er bezwang sich zu eiserner Ruhe, um nicht alles zu verderben. Während ballte er die Faust. Das Ge- spräch der Lieben nebenan drehte sich dann wieder um gleichgültige Sachen, so daß Ralph schon die Öffnung aufgab. In diesem Abend etwas zu erreichen.

Da horchte er gespannter, und in Rächem aliti über seine Blige. Die Drame schien dem Wein schon

recht zugesprochen zu haben, so daß sie wohl eine Un- flugheit begehen konnte.

„Ach, Graf, ich bin doch nicht ganz so mittellos, wie Sie denken,“ hörte Ralph sie da plötzlich sagen.

„Wie?“ fragte Graf Dieter gespannt. Er hatte vor Aufregung sein Monopol fallen lassen. Er brauchte nämlich wieder einmal sehr nötig Geld, — gelegener konnte ihm nichts kommen.

„Ich habe eine Erfindung gemacht, die mir viel Geld bringen wird,“ begann die Falsche wieder.

„Was denn?“ fragte Graf Dieter neugierig.

Seine Dame weihte ihn nun in das gestohlene Geheimnis ein, und er lauschte gespannt. Ralph ver- stand jedes Wort, das ihn in eine helle Wut ver- setzte.

Jetzt hatte er genug gehört und ging; sein Plan war gefaßt.

Am nächsten Tag versuchte er sich der Kofetten zu nähern, was auch wirklich gelang, da Zilli nichts lie- ber tat, als sich von einem Kabalter einladen zu las- sen. Sie bezahlte nicht gern ihr Abendessen selbst.

Bald saß Ralph ihr in einem ähnlichen wie dem gefrigen Restaurant gegenüber und machte ihr bei Aupstern und Sekt die Kur. Es durfte schon etwas kosten, um für sein süßes Lieb zum Ziele zu gelan- gen und wieder ein Rächeln auf ihr süßes Gesichtchen zu zaubern.

Ralph gebrauchte die beste List, indem er seiner Partnerin erzählte, daß er mit Wilma gebrochen habe, da sie etwas gar zu einfach sei.

In Zillis Augen strahlte es auf. Die sonst so Schlaue und Gerissene ging glatt in die Falle. Als er erklärte, für die Erfindung, von der sie ihm zuvor gesprochen, großes Interesse zu haben und eventuell Käufer zu sein, übergab sie ihm ahnungslos die ge- stohlenen Papiere.

Mit eifriger Miene faltete er sofort die Papiere zusammen und steckte sie in die Tasche, hatte er doch sofort Wilmas Handschrift erkannt. Dann trat er zum Garderobenständer und griff zu Hut und Ueber- rock. „Mein Fräulein,“ sagte er kalt, „ich habe die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen. Ich hoffe, meine ge- liebte Braut wird mir das kleine Intermezzo verzei- hen, das ich in Szene gesetzt habe, um ihr ihr Eigen- tum zurückzuerobern. Wir werden davon absehen, Sie anzuzeigen, wenn Sie Ihr Wort geben, Berlin inner- halb vierundzwanzig Stunden zu verlassen. Sollte ich Sie noch einmal hier antreffen, so würde in den näch- sten fünf Minuten telephonisch die Anzeige auf dem Gericht sein.“

Zillis Augen blinnten in gefährlicher Weise auf, aber sie fügte sich notgedrungen, wobei sich ihre Züge zur Grimasse verzerrten.

Gilg drehte er sich um und verließ ohne Gruß das Zimmer, nachdem er einen größeren Schein für den Kellner hinterlegt hatte.

Ungeheurer Jubel empfing Ralph, als er an die- sem Abend mit den wiedelerlangten Kostbarkeiten zu Wilma kam.

Ralph war selig unter ihren Dankestüssen.

Zilli schmunzelte, während Luise mit gefalteten Händen in einer Ecke stand und zusah; sie hätte Wil- machen am liebsten auch angebetet.

Auch Schauvelings setzte man noch am gleichen Abend telephonisch von dem Wiederfinden des Scha- pes in Kenntnis, und dann begoß man die Sache in Wilmas trauntem Stübchen mit einer Flasche Sekt, die Ralph trotz des Widerpruches seiner parfümierten Braut noch schnell aus einer benachbarten Weinstube geholt hatte.

Am andern Tage wurde der Verkaufsabschluß im Bureau des Bankiers perfekt gemacht.

Für Wilma begann nun eine seltsame Zeit, die ihren Höhepunkt erreichte, als Ralph ihr mitteilte, daß er Zillis Abreise von Berlin festgestellt habe.

Sie war noch nicht ganz sicher gewesen, daß ihr von Zilli noch ein Ungemach hätte drohen können, denn das lag ja nun einmal in dem Charakter dieses Wei- bes.

„Weißt du, Liebster, mit nichts könntest du mich mehr erfreuen, als mit dieser Nachricht, denn nun sind alle unangenehmen Momente in meinem Leben aus- gelöscht.“

Die Tage bis zur Hochzeit verflossen schnell mit der Einrichtung des eigenen Heims, und bei der lustigen Hochzeitsfeier wurde die Freundschaft mit Schauvelings zum Abschied für das Leben.

Ralph aber meinte, daß das Paradies auf die Erde gekommen sei, als er am Abend des Hochzeit- tages mit kräftigen Armen sein Lieb aus dem Wagen in die zierliche Villa in Treptow trug. Hell glänzend strahlten die Fenster des Gebäudes, dessen elegant ein- gerichtete Räume mit einem Meer von Blumen über- schüttet waren.

„Alle diese sollst du gleich wie unsere Liebe dau- ernd am Leben erhalten, du mein süßes, angebetetes Weib, meine Blumenkönigin,“ sagte Ralph. Dann schloß er ihr den Mund mit Küffen . . .

Dortmunder Jugend-Ferienlager.

Belegung seit 14. September bis 27. September 1928.

Herr Wilhelm Wolf aus Herford	Frau Bierwerth	aus Werne	Frau Klinke	aus Hagen
" Karl Marth und Frau aus Langendreer	" Schaub	" Iserlohn	" Landon	" "
" Friedrich Konopke und Frau aus Werne	" Hanemann	" "	" Schelke	" "
" Friedrich Behle und Frau aus Wattenscheid	" Trotier	" "	" Hoffmann	" Iserlohn
" Hermann Hausmann aus Mülheim (Ruhr)	Frl. Giese	" "	Frau Asmus	" "
" Rudolf Wilke und Frau aus Wanne	" Röse	" "	Frl. Esse	" "
" Albert Abker aus Dortmund	Frau Päcker	" "	Frau Hesse	" "
" Heinrich Lulf aus Iserlohn	" Belitz	" "	" Hegelich	" "
" Ernst Schenk aus Iserlohn	Frl. Wulff	" Dortmund	" Schultz	" Dortmund
" Heinrich Steinmann aus Dortmund	Frau Pridzuhn	" "	Frl. Blandzun	" Dortmund
" Walter Holland und Frau aus Dortmund	" Schulze	" Mülheim (Ruhr)	Frau Müller	" "
" Adolf Iba und Frau aus Dortmund	" Beekes	" "	" Sethe	" Schwerte
" Heinrich Marx und Frau aus Hohenlimburg	Frl. Hessenbrink	" "	Frl. Kirchhoff	" "
" Emil Plenger und Frau aus Lünen	" Hausmann	" Hagen	" Kirchhoff	" Courl
" Fritz Döhle aus Dortmund	Frau Kolb	" "	" Klepping	" "
" Heinrich Brune aus Dortmund	" Vogel	" "	Frau Zude	" Dortmund
" August Völkel aus Eickel	" Sander	" Wetter	" Döhle	" "
" Heinrich Schulte aus Dortmund	" Bonk	" Hagen	Frl. Holland	" "
" Hugo Wortmann aus Dortmund	" Potscheck	" "	Frau Bogdanski	" "
" Heinrich Sogemeier aus Gelsenkirchen	" Degethoff	" Gelsenkirchen	" Brenner	" Mülheim a. R.
" Werner Consenüller aus Dortmund	" Klingelhöfer	" "	" Laumer	" Dortmund
" Fritz Sander aus Dortmund	" Klingelhöfer	" Hagen	" Wortmann	" "
Frau Müller aus Körne	" Budde	" "	Frl. Voß	" Herne
" Hederich	" Klemrath	" "	Frau Hymmen	" Hagen
" Heinemeyer	" Heintz	" "	Frl. Borggrefe	" Dortmund
" Apke	" Näher	" Kabel	Frau Buse	" Gelsenkirchen
" Brandt	" Schlundermann	" "	" Rogge	" "
" Morgenthal	Frl. Schlundermann	" Gelsenkirchen	" Meier	" Dortmund
" Brempert	Frau Hopfenbach	" Kassel	Frl. Döll	" "
" Zug	" Axt	" Hagen	" Ortseifen	" Bochum
" Alberts	" Fehrmann	" "	" Horst	" Gelsenkirchen
Frl. Steinmann	" Mayer	" "	" Quast	" Derne
Frau Vormfelde	" Plenius	" "	" Linke	" "
" Suttrop u. Tochter	" Sänger	" Dortmund	Frau Stiepelmann	" Dortmund
" Huisken u. Tochter	" Leidach	" "	Frl. Reck	" Dortmund
" Stichel	" Schleyer	" "	" Zumpe	" "
" Schmidt	" Eügler	" "	Frau Diestuhl	" Herbede
" Hoffmann	" Koch	" Oberbrügge	" Milo	" Schüren
" Serve	Frl. Wurm	" Dortmund	" Siepmann	" Hörde
Frl. Tix	" Badt	" "	" Dunker	" Schüren
" Ospalck	Frau Keck	" "	" Hartmann	" Dortmund
Frau Knips	" Schlüchtermann	" Hagen	" Gröne	" Recklinghausen
" Eichler	Frl. Achenbach	" "	" Loke	" "
" Kruse	" Schröder	" Dortmund	" Hofmeister	" Dortmund
" Niederhoff	" Bingen	" "	" Klaube	" "
" Schulte	" Lamping	" "	" Schmidt	" "
" Brune	" Springwald	" "	" Kracht	" "
" Moritz	Frau Klauenberg	" "	" Hilbert	" Wanne
" Moritz	" Grohmes	" Hagen	" Karnstein	" Dortmund
Frl. Kollmeyer	" Nickstaedt	" "	" Herder	" "
Frau Schlehmeier	" Schmücker	" "	" Weiß	" "
" Heenemann	Frl. Krüner	" "	" Schneppendal	" "
" Krug	" Hachenberg	" Dortmund	" Hartmann	" "
" Leis	" Poth	" Hagen	" Busch	" Werdohl
" Ewe	Frau Festig	" "	" Funke	" Dortmund
" Schöneberg	" Ihli	" "	" Otterbein	" Landesbergen
" Wörmann	Frl. Schmidt	" "	Pastor Bruns	" "
" Haensel	Frau Vetter	" "		